

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom gesetzlichen Mindestalterfür die Fahrerlaubnis der Klasse: B T ab für die Fahrt zur Ausbildungsstelle Fahrt zur Berufsschule elterliche Landwirtschaft

Antragsteller/in*		
Familiennamen:		
Vorname:		
Geburtsdatum:		
Straße, Hausnr.:		
PLZ, Ort		
Telefon/ Mobil:		
E-Mail:		
Bereits vorhandene Fahrerlaubnis-Klasse(n):		
Ausbildungsstelle (Name, Anschrift):		
Ausbildungsbeginn: <i>bitte Kopie Ausbildungsvertrag und Bestätigung über die Arbeitszeiten beifügen!</i>		
Berufsschule (Anschrift):		
<i>Bitte Bestätigung der Schulzeiten beifügen!</i>		
Bei elterlicher Landwirtschaft: Welche Gemarkungen sind betroffen?		
Gesetzl. Vertreter*	Mutter	Vater
Familiennamen:		
Vorname:		
Straße, Hausnr.:		
PLZ, Ort		
Telefon/ Mobil/ E-Mail (für Rückfragen, Angabe freiwillig):		
Arbeitgeber:		
Arbeitszeiten: <i>Bitte eine Bestätigung beifügen!</i>		

Auf die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung vom gesetzlichen Mindestalter besteht kein Rechtsanspruch. Die Erteilung liegt im Ermessen der Verwaltungsbehörde und kann nur erfolgen, wenn bei Ihnen als Antragsteller/in eine unbillige Härte vorliegt. Dies wird unter Beachtung der ergangenen Rechtsprechung geprüft.

Darüber hinaus müssen Sie wegen Unterschreitung des Mindestalters über ein medizinisch- psychologisches Gutachten nachweisen, dass Sie die Anforderungen für das Führen eines Kraftfahrzeugs der beantragten Klasse erfüllen.

*) Die Erhebung personenbezogener Daten ist für die Antragstellung erforderlich und erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

**!! Bitte begründen Sie auf einem Zusatzblatt ausführlich, weshalb eine vorzeitige Fahrerlaubnis !!
benötigt wird und worin für Sie die unbillige Härte besteht.**

Bitte beantworten Sie bei der **Fahrerlaubnisklasse B** zudem folgende Fragen:

1. Wie weit ist die Entfernung zwischen Wohnanschrift und Ausbildungsstätte/ Berufsschule?
Ausbildungsstätte: km

Berufsschule: km
2. Für welche konkreten Wegstrecke(n) (von Straße, Ort nach Straße, Ort) benötigen Sie die
Ausnahmegenehmigung?
Ausbildungsstätte:

Berufsschule:
3. Für welche Wochentage benötigen Sie die Ausnahmegenehmigung?
Ausbildungsstelle: MO DI MI DO FR SA
Berufsschule: MO DI MI DO FR
4. Können Sie die Strecke von der Wohnanschrift zur Ausbildungsstätte/ Berufsschule mit öffentlichen
Verkehrsmitteln zurücklegen? (Bitte Nachweise, z.B. Fahrpläne, vorlegen)
 ja nein (bitte begründen Sie dies)

Nächste ÖPNV-Haltestelle (Bus/ Bahn/Sammeltaxi):
5. Besteht eine Mitfahrgelegenheit, z.B. bei Kollegen, Verwandten, Freunden, Nachbarn?
 ja nein
6. Können Ihre Eltern bzw. andere Personen Ihres Haushalts Sie zur Arbeit und/ oder Berufsschule
fahren? Falls nein, bitte begründen Sie dies ausführlich und legen Arbeitszeitnachweise der Eltern vor.
7. Falls bereits eine Fahrerlaubnis der Klasse AM oder A1 vorhanden ist, warum kann diese nicht genutzt
werden (z. Bsp. sperrige Arbeitsgeräte, die täglich transportiert werden müssen)? Hinweis: Die
Witterungsverhältnisse sind nach ständiger verwaltungsgerichtlicher Rechtsprechung keine
ausreichende Begründung für die Erteilung einer Ausnahme vom Mindestalter
8. Falls die Ausbildung bereits begonnen wurde: Wie wurden die Wegstrecken bisher zurückgelegt und
warum ist dies nicht mehr möglich?

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter

Bitte fügen Sie dem ausgefüllten Antrag folgende Unterlagen bei:

Ausnahme Mindestalter zur Berufsschule

- Bestätigung der Berufsschule über
 - o Schultag(e)
 - o Schulbeginn
 - o Schulende
- Arbeitszeitznachweis der im Haushalt lebenden Volljährigen
- Nachweis der Wegstrecke(n), z.B. durch Routenplaner
- Fahrpläne des ÖPNV zum Nachweis der Unzumutbarkeit

Ausnahme Mindestalter zur Ausbildungsstelle

- Kopie Ausbildungsvertrag
- Bestätigung der Ausbildungsstelle über
 - o Arbeitstage
 - o Arbeitsbeginn
 - o Arbeitsende
- Arbeitszeitznachweis der im Haushalt lebenden Volljährigen
- Nachweis der Wegstrecke(n), z.B. durch Routenplaner
- Fahrpläne des ÖPNV zum Nachweis der Unzumutbarkeit

Ausnahme Mindestalter elterlicher landwirtschaftlicher Betrieb

- Begründung, warum die Mithilfe des/der Jugendlichen für den Fortbestand des elterlichen Betriebs zwingend notwendig ist
- Stellungnahme des Bauernverbandes oder sonstigen Landwirtschaftsamtes/ -verbandes, warum die Mithilfe des Kindes mit der Fahrerlaubnisklasse T zur Aufrechterhaltung des familiären Betriebes zwingend erforderlich ist

Sie können die Unterlagen abgeben

Per Post: Landratsamt Kitzingen, Führerscheinstelle, Kaiserstraße 4, 97318 Kitzingen

Per E-Mail: fuehrerschein@kitzingen.de

Oder persönlich nach vorheriger Terminvereinbarung (09321/928 4301) im Zimmer 32.11

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Valentin, Zimmer 32.11

Tel.: 09321/928 4301

E-Mail: melanie.valentin@kitzingen.de